

Das Team ist:



Herr Chefarzt Dr. med. Stefan Schmidbauer

- Bereichsleiter Viszeralchirurgie
- Facharzt Viszeralchirurgie
- Facharzt Chirurgie



Herr Oberarzt Frédéric Matthias Hornung

- Facharzt Chirurgie
- Facharzt Viszeralchirurgie



Herr Oberarzt Dr. Markus Legner

- Facharzt Chirurgie

Zum Behandlungsteam gehören u. a. auch:

Innere Abteilung der Kreisklinik

Herr Oberarzt Dr. Riedel

- Internist, Gastroenterologe, Ernährungsmediziner

Herr Oberarzt Dr. Niedermann

- Internist, Gastroenterologe

Arzt-Praxen

Herr Prof. Dr. Schirren

- Internist, Gastroenterologe, Hepatologe

Herr Dr. Klüppelberg-Basting

- Internist

Radiologie Isar-Loisachtal/ Prof. Dr. Mayr, Dr. Mangel, Dr. Schenk, Dr. Brandl
(MRT/MRCP an der Kreisklinik Wolfratshausen)

Radiologisches Zentrum Wolfratshausen / Dr. Höffler
(Computertomographie)

PD Dr. Sandherr

- Internist, Hämatologe, Onkologe

Anmeldung Hepatobiliäre Chirurgie

Sekretariat Chirurgie

Frau Moldenhauer

Tel.: 08171/75-295,

Erdgeschoß Zi. Nr. A. 0.18

Sprechzeiten

Dienstag 09:00 – 11:00

Donnerstag 15:00 – 17:00

So finden Sie uns



Kreisklinik Wolfratshausen gmbH

Moosbauerweg 5

82515 Wolfratshausen

Telefon: 08171/75-0

Mail: info@kreisklinik-wolfratshausen.de

In guten Händen ...



Chirurgische Abteilung

Hepatobiliäre Chirurgie

Kreisklinik Wolfratshausen gmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Ludwig-Maximilians-Universität München

Hepatobiliäre Chirurgie

Unter „Hepatobiliärer Chirurgie“ versteht man die operative Therapie von Erkrankungen an der Leber, den Gallenwegen und der Gallenblase. Unterschieden wird dabei zwischen entzündlichen und bösartigen Erkrankungen sowie Erkrankungen mit unklaren oder gutartigen Wucherungen, symptomatischen Zystenbildungen, Erkrankungen mit infektiöser Genese sowie bei Steinleiden.

Häufig profitieren Patienten mit Erkrankungen der Leber und der Gallenwege von einer fachübergreifenden, interdisziplinären Therapie und Nachsorge. Deswegen hat sich in der Kreisklinik Wolfratshausen ein Team u.a. aus Gastroenterologen, Hepatologen, Viszeralchirurgen, Radiologen und Ernährungsmedizinern zusammengeschlossen, um eine zeitgemäße Diagnostik und Therapie zu gewährleisten.

Typische Krankheitsbilder, die in der Kreisklinik Wolfratshausen zur Behandlung geraten, sind:

- Lebertumore
- Adenome
- Unklare Raumforderungen
- Lebermetastasen
- Symptomatische, große Leberzysten
- Echinokokkenzysten
- alle Erkrankungen der Gallenblase (Steinleiden, Entzündungen, Polypen, Karzinome)
- alle Erkrankungen der Gallenwege, die einer interventionellen oder Chirurgischen Therapie bedürfen.

Das diagnostische Spektrum an unserer Klinik ist weit gefächert. Neben allen gängigen Labormethoden sind die Enzymanalyse, Antikörperbestimmungen sowie Bestimmungen von Tumormarkern und infektiologischen Parametern möglich.

Sonographie und Kontrastmittel-Sonographie werden bei uns routinemäßig durchgeführt. Die Kernspin- und Computertomographie der Leber und Gallenwege sind mit den am Hause stehenden Geräten kurzfristig möglich, hier auch entsprechende angiographische und Kontrastmittelverfahren.

Auch die Kernspintomographie der Gallen- und Pankreaswege (MRCP), die im Sinne eines Stufenkonzepts vor einer ERCP (Endoskopisch Retrograde Cholangio-Pankreaticographie) durchgeführt wird, ist in unserer Klinik möglich. Die ERCP ist eine wichtige diagnostische und vor allem therapeutische Intervention, bei der wie bei einer Magenspiegelung in einer Kurznarkose über ein Endoskop an den Gallenwegen Eingriffe erfolgen können

Das operative Spektrum umfasst zum einen routinemäßig minimal –invasiv durchzuführende Eingriffe, wie z. B. die Zystenabtragung, Biopsien und die Cholezystektomie. In der offenen Chirurgie werden alle Eingriffe an den Gallenwegen sowie an der Leber durchgeführt, hier insbesondere atypische und typische Leberresektionen im Sinne von Segment-, Bisegment und Trisegment-Resektionen bis hin zur Hemihepatektomie.

Die intraoperative Sonographie, die Kontrastmittel-Darstellung der Gallenwege und die histologische Schnellschnittuntersuchung stehen zur Verfügung.

Postoperativ ist eine Ernährungsberatung und Diätberatung möglich. Eine psychologische und psychoonkologische Betreuung ist gewährleistet.

Die Schmerztherapie und physikalische Therapie folgt modernen Standards.

Die operative Ausstattung beinhaltet Spezialinstrumente zur Leberdissektion, wie Ultraschall-Skalpel (Harmonic-Scalpel), Wasserstrahl-Dissektor (Waterjet) und sämtliche Katheter-, Röntgen- und Sonographie-Techniken, die intraoperativ angewendet werden. Die palliative Mikrowellen-Thermo-Ablation von Lebermetastasen ist möglich.

Dank unserer engen Kontakte und Vernetzung mit dem Tumorzentrum der LMU München können geeignete Patienten auch in Studien eingeschlossen werden oder rasch zu seltenen therapeutischen Maßnahmen (z.B. TACE) zugeführt werden.

Von großer Bedeutung ist, dass es an der Kreisklinik Wolfratshausen ein fest etabliertes Tumorboard gibt, in dem chirurgische, internistische und hepatologische Spezialisten zusammen mit fest kooperierenden Bestrahlungsärzten und Onkologen Krankheitsfälle leitliniengerecht diskutieren und individuell Therapien nach modernen Standards und evidenzbasiert empfehlen können. Die Kreisklinik ist offizielles Mitglied im Tumorzentrum München.